Hersfelder Zeitung

Hohenroda fehlt der rechte Biss

Relegation: FSG startet mit 0:2-Niederlage

Von Walter Kell

JOHANNESBERG. Eine verdiente 0:2 (0:1)-Niederlage hat die FSG Hohenroda zum Auftakt der Gruppenliga-Relegation in Johannesberg kassiert. Walz war zweifacher Torschütze für die überlegenen Gastgeber.

Viel zu ängstlich und nervös agierten die Gäste vor der Pause. Zwar sahen ihre Bemühungen im Spielaufbau durchaus gefällig aus, doch in Strafraumnähe war die FSG mit ihrem Latein meist am Ende.

Ganz anders die Johannesberger: Bissig, mit der entsprechenden Körpersprache, vor allem aber auch mit dem richtigen Rezept auf dem engen Platz traten sie auf. Lange Bälle in die Spitze gaben der Hohenrodaer Defensive immer wieder Rätsel auf.

In der 19. Minute gingen die Platzgerren durch Walz in Führung. Nachdem FSG-Keeper Lechtenböhmer kurz zuvor noch bin höchster Not gerettet hatte, verwertete Walz eine Ecke mit einem Drehschuss aus der Halbposition ins lange Eck. Pech für die FSG, dass der Schiedsrichter kurz darauf Marcel Lepke mit der Ampelkarte vom Feld schickte. Beide Verwarnungen waren äußerst hart.

Nach der Pause wirkte Hohenroda in den Zweikämpfen etwas zupackender – ohne sich aber ein Übergewicht erkämpfen zu können. Im Gegenteil: Nach einer knappen Stunde traf erneut Walz für Johannesberg – die Entscheidung. Hohenroda, das die torgefährlichen Erbe und Nalepa schmerzlich vermisste, verlor noch Münkel in der Nachspielzeit mit Gelb-Rot.

Hohenroda: *Lechtenböhmer – Münkel, A. Lepke, M. Lepke, Burghardt, Powalla, Fischer, Schaub, Peter (77. Nensel), Schleinig (65. Heinemann), Strinisko.*

Tore: *1:0, 2:0 Walz (19., 59.)*

Gelb-Rot: *M. Lepke (26.), Münkel (90.+2)*